



© Rotary Verlag

JUBILÄUM

90 JAHRE ROTARY IN DEUTSCHLAND

Can Özren

Am 8. Oktober 1927 erhielt der Rotary Club Hamburg seine Charterurkunde. Damit ist er der älteste Serviceclub in Deutschland.

01.10.2017

Es ist ja kein richtiges Jubiläum“, sagt Hellmut Kruse. Er ist seit 1958 Mitglied des RC Hamburg und das dienstälteste Mitglied. Schon sein Vater war seit 1931 Rotarier in der Hansestadt. „Daher habe ich die bewegte Geschichte unseres Clubs seit meiner Kindheit miterlebt“, so Kruse. Sein Club hält die Erinnerung an den ersten Präsidenten Wilhelm Cuno und den ersten Nachkriegspräsidenten Rudolf Petersen hoch. „Beide haben die Geschicke Rotarys an der Elbe bestimmt und immer eine enge Verbindung zur Kaufmannschaft gehalten.“

Die Beschäftigung mit der eigenen Geschichte kann aber auch eine Last sein, betont Kruse. „Eine wichtige Frage ist: Wie war das im Dritten Reich?“, sagt er. Nachdem Rotary von Hamburg aus und in vielen großen deutschen Städten einen schnellen Siegeszug angetreten hatte, verboten die Nazis die Serviceclubs.

Schon zuvor waren jüdische Mitglieder aus einzelnen Clubs ausgestoßen worden – ein Verstoß gegen den Gedanken von Rotary. „Ich habe diese Phase bis zur Auflösung miterlebt, mit meinem Vater hatte ich damals und auch später darüber gesprochen. Daher habe ich mich mit diesem Kapitel intensiv beschäftigt“, so Kruse. „Zum Glück ist diese Entwicklung in Hamburg nach meinem Eindruck friedlich verlaufen.“

Trotz der widrigen Umstände hatten Rotarier mit ihren jüdischen Freunden ein Arrangement über deren Ausscheiden getroffen“, sagt er. Es sei eine traurige Episode gewesen, jedoch hätten die Hamburger alles getan, um auch unter den harten Bedingungen in der NS-Zeit einen fairen Umgang miteinander zu pflegen.

Stärkere Ausbreitung

Nach dem Zweiten Weltkrieg bauten die Rotarier unter ihrem Präsidenten Rudolf Petersen, dem 1945 von der britischen Verwaltung eingesetzten Ersten Bürgermeister der Hansestadt, den Club wieder auf. Lange Zeit war es der einzige RC an Alster und Elbe. Die Hamburger gründeten aber vor allem im Umland viele Clubs. Seit 1956 breitete sich Rotary auch stärker in der Hansestadt aus. Der RC Hamburg unterstützte die Gründung vieler Clubs, heute sind es 21.

„Rotary hatte seinen Ursprung in Hamburg, weil die Hansestadt mit ihren republikanischen Strukturen und der Weltoffenheit der Kaufleute als idealer Ort für diese Idee galt“, sagt Kruse, und viele hanseatische Persönlichkeiten von Rang und Namen gehörten zu den Gründungsmitgliedern. Der älteste Rotary Club in Deutschland ist dennoch auch bis heute irgendwie jung geblieben: Als Pate begleitet er im Jubiläumsjahr die Gründung des jüngsten Rotaract Clubs in Deutschland.

ERSCHIENEN IN **ROTARY MAGAZIN 10/2017**